

INHALT

>> INVALIDENSTRASSE 2012

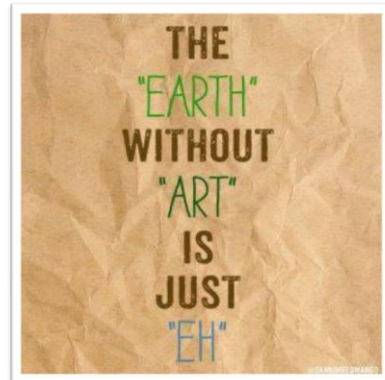
>> REGENBOGENPARADE 2012

Einladung zu den Vorbereitungsproben

>> TDU - WERKSTATT

Mitspielen beim TdU-Wien

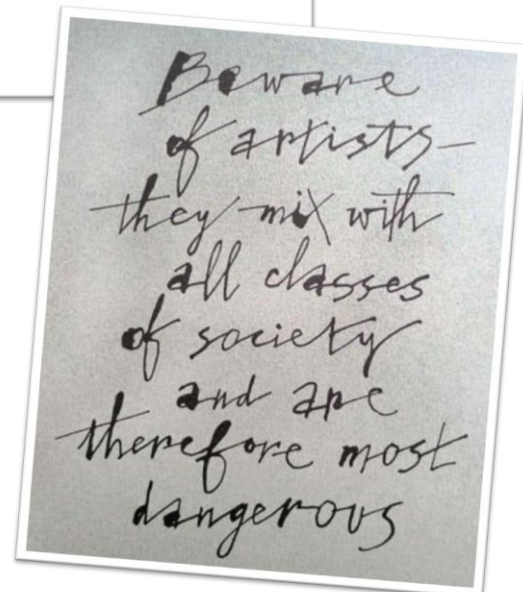
>> Ankündigungen



2 THINGS:

If it makes you happy, do it.

If it doesn't, then don't.



www.tdu-wien.at

INVALIDENSTRASSE 2012

>> Wien – 19.-25.5.2012



Ich bin

VALID 2

invalidstreet.wordpress.com



DanceAbility



Die Kampagne rund um die „Invalidenstraße“ – Sprache schafft Realität, Realität schafft Sprache

Vor diesem Hintergrund organisieren das Theater der Unterdrückten – Wien (TdU-Wien) und DanceAbility eine Kampagne zum Thema: „Kunst im öffentlichen Raum – Barrierefreiheit – sensible Sprache“ mit dem Titel „VALID 2“. Namensgebend und Grund für diese Kampagne ist die „Invalidenstraße“ im dritten Wiener Gemeindebezirk. Wenn Sprache Realität und Realität Sprache schafft, dann bedeutet eine kritische Auseinandersetzung mit Begriffen, wie „valide“, „gültig“, „wert“ und „wertvoll“ schlussendlich die Frage, welche Wertigkeit so genannte behinderte Menschen in unserer Gesellschaft einnehmen. Wollen wir tatsächlich eine Straße, welche behinderte Menschen an gesellschaftliche Ränder drängt und sie doch auch in einen negativen Mittelpunkt stellt? Schafft diese Sprache nicht vielmehr eine Realität, die der unsrigen längst nicht mehr entspricht? Wollen wir uns auf dieser Realität ausruhen, anstatt an einer neuen zu bauen?

Die Kampagne soll Anstoß und Beitrag sein, genau diese neue Realität zu schaffen, in der Menschen keine Begriffe mehr brauchen, um damit verinnerlichte und veräußerlichte Gefängnisse für „die Anderen“, „die Fremden“, „die Unbekannten“ zu bauen. Ob als Selbst- oder Fremdwahrnehmung- diese Begriffe fragmentieren Gesellschaften, schüren Ängste und Abwehrhaltungen und verhindern damit Dialog, Empowerment und Zusammenhalt. Wir wollen sowohl eine Sprache, als auch eine Realität mitgestalten, in denen Menschen und Vielfalt Platz und Wertigkeit haben!

Petition zur Umbenennung der Invalidenstraße

<http://www.petitiononline.at/petition/invalidenstrasse/257>

Wir konnten bereits rund 500 Unterschriften online und offline sammeln. Bitte um Unterstützung damit wir am Ende des Monats die 1.000 erreichen.

Workshops

We Can Dance – Emery Blackwell (USA)

20.5. – 10.00-13.00 / 21.-22.5. – 16.30-19.30 /
23.5. – 13.00-16.00

WUK, Währingerstr. 59, 1090 Wien, Raum:
Im_Flieger | Teilnahmegebühr: € 110,-

Discover our own natural dance. Discover how to put our own natural dance together with somebody else's natural dance. Emery Blackwell has been teaching DanceAbility for the past 24 years.

Anmeldung zu den Workshops: office@tdu-wien.at

Enabling Theatre – Susan Quick (UK)

20.5. – 13.00-16.00 / 21.-22.5. – 13.00-16.00

WUK, Währingerstr. 59, 1090 Wien, Raum:
Im_Flieger | Teilnahmegebühr: € 90,-

It's easy to cling on to the „Cops in the head“. We all have them, don't we? Rainbow of Desire helps us „see“ for the first time the oppression we carry inside us. Together we explore ways to let them go. Enabling Theatre really enables.

Podiumsdiskussion „Arts for Social Change“

Mittwoch 23.5.2012 | 20.00-22.00 Uhr | Eintritt: freie Spende
WUK, Währinger Strasse 59, 1090 Wien, Im_Flieger

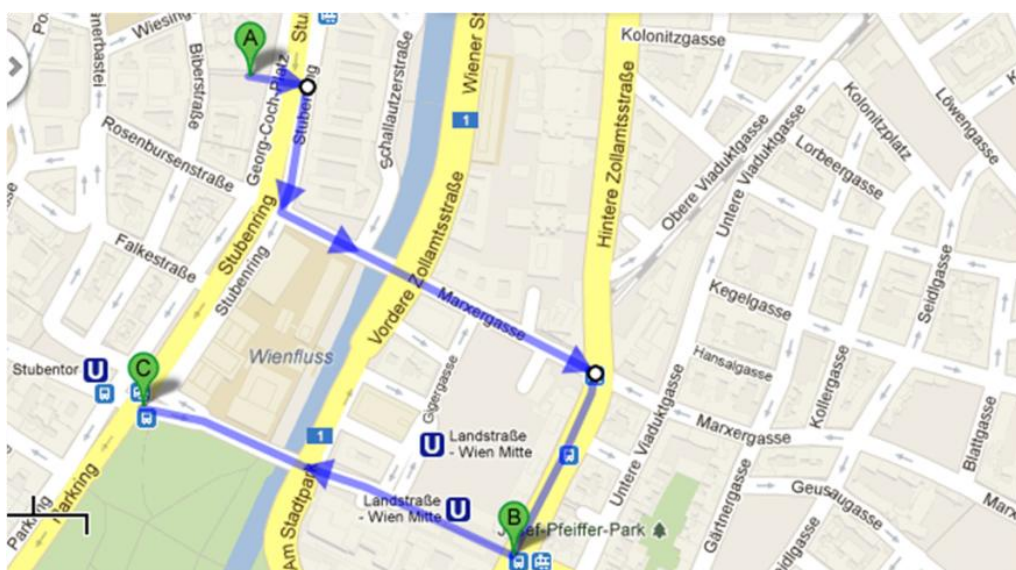
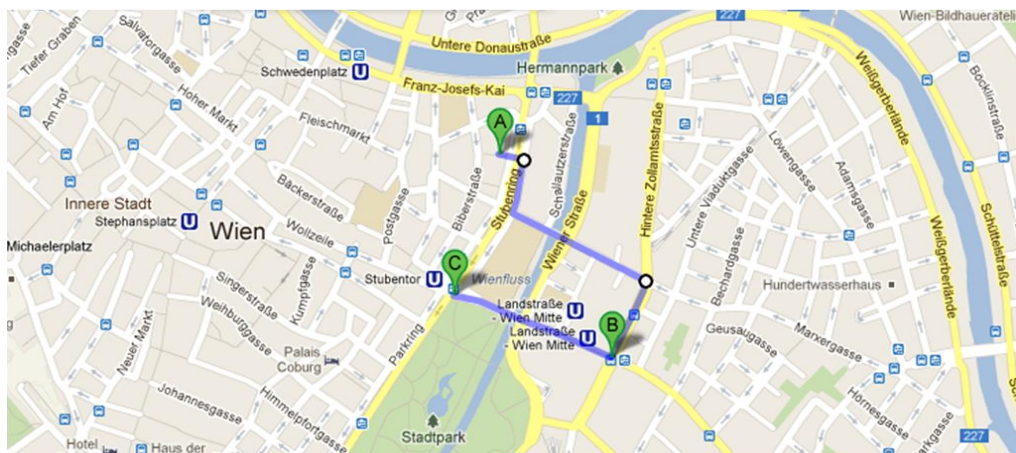
Viele Menschen, welche an einer gerechteren Welt interessiert sind, bedienen sich kreativer Methoden, wie Street Art oder TdU, um dazu beizutragen. Oft humorvoll, kritisch oder provokant fordern sie öffentliche Meinungen und Stereotype heraus, sensibilisieren für Probleme und/oder marginalisierte Bevölkerungsgruppen und regen zu Diskussionen und Aktionen an. Aber wie kann Kunst sozialen Wandel und soziale Gerechtigkeit stimulieren? Wo finden sich Potentiale, wo sind Grenzen? Was muss von Aktivist_innen und Künstler_innen mitbedacht werden? Wie können Menschen motiviert und inspiriert werden, für sich selbst zu denken und zu handeln?

Diesen und anderen Fragen wollen wir in einer Podiumsdiskussion nachgehen.

Straßenkundgebung

Großflächiges Straßenspektakel im Bereich der „Invalidenstraße“ mit Stationstheater, Straßentanz, Musik und anderen Überraschungen. In einer dem Event vorangestellten Projektwoche werden künstlerische Workshops stattfinden, aus denen Beiträge für das Straßenfest entstehen. Mit den Aufführungen und künstlerischen Beiträgen wird unterstrichen, dass es sich bei diesem Event nicht nur um einen Protest, sondern um die Zelebration von Diversität und Vielfalt handelt, die zu einem toleranteren und lebenswerteren öffentlichen Raum führen soll.

Die **Route** soll im Bereich der Invalidenstraße im dritten Wiener Gemeindebezirk verlaufen, Details werden auf der Homepage unter "Street Event" bekannt gegeben. Treffpunkt: 11.30 am Georg-Koch-Platz. Start der Straßenkundgebung ist 12 Uhr.



STRASSENKUNDGEBUNG

>> **HINKOMMEN**

>> **MITMACHEN**

>> **DABEISEIN**

FREITAG 25.5.2012

**11.30 UHR
GEORG-KOCH-PLATZ**

>> Aktuelle Projektinformationen:

<http://invalidstreet.wordpress.com>

www.tdu-wien.at/invalidenstrasse.html

>> Bilder vom Event Invalidenstrasse / Invalidstreet 2011:

<http://invalidstreet.wordpress.com/picsfilms>

<http://www.facebook.com/media/set/?set=a.108487559240872.17585.100002388855582&l=b4909063a1&type=1>

>> Videobeitrag der Straßenkundgebung Invalidenstrasse / Invalidstreet 2011 (der Beitrag "Wien" ist ab Minute 24.00 zu finden):

<http://www.youtube.com/watch?v=uulOFonu2l4>



REGENBOGENPARADE 2012



Vorbereitungstermine und offene Proben für alle, die mit uns auf der Parade mitgehen möchten:

30.5. – 17.30-21.00 im WUK

6.6. – 17.30-21.00 im WUK

13.6. – 17.30-21.00 im WUK

Bitte um kurze Voranmeldung bei:
miriam.sinzinger@tdu-wien.at

Am Samstag, den 16.6. 2012 findet in Wien auf der Ringstraße die alljährliche Regenbogenparade statt, ein festlicher Umzug in Erinnerung an das erste Aufbegehren von Lesben und Schwulen gegen polizeiliche Willkür im Juni 1969 in der New Yorker Christopher Street. Weil es bei der Parade nicht nur um Party und Krawall machen geht, sondern auch darum, ein Statement zu setzen und im öffentlichen Raum sichtbar zu sein, wollen Queeramnesty in Kooperation mit der LGBTI/QUEER* Theatergruppe vom ‚Theater der Unterdrückten – Wien‘ als Gruppe auf der Parade mitziehen. Mit Spaß und Humor wollen wir auf die Ernsthaftigkeit hinweisen, dass es in Österreich in manchen Bereichen noch immer keine vollkommene Gleichstellung von homosexuellen und heterosexuellen Menschen gibt und auch, dass die Situation für schwule, lesbische und transidente Menschen in anderen Ländern oft lebensbedrohlich sein kann.

Deshalb laden wir alle Menschen, die solidarisch mit uns in der Gruppe auf der Parade mitziehen wollen, zu den Vorbereitungstreffen und –proben (gestaltet von der Theatergruppe) ein. Es sind keinerlei Schauspielkenntnisse notwendig, nur die Freude am Spielen und eine Brise Aktivist_innenblut.

Nähere Infos zur Theatergruppe: www.tdu-wien.at/lgbt.html

MITSPIELEN BEIM TDU-WIEN!

>> DIE TDU-WERKSTATT ÖFFNET 2x IM MONAT EINE BÜHNE ZUM MITSPIELEN.



Die aktuellen Termine für jedes Monat werden jeweils auf der Homepage veröffentlicht:

www.tdu-wien.at/werkstatt.html

>> Zur TdU-Werkstatt sind **alle** eingeladen.

Geringe Kosten (z.B. Materialbeitrag) fallen nur im Bedarfsfall an!

Mit der TdU-Werkstatt bietet das TdU-Wien 2x im Monat eine Bühne, um sich kreativ mit dem eigenen Ich, anderen und der Welt rundherum auseinanderzusetzen. Ob es um das Erobern eigener Ideen und Fähigkeiten, die Auseinandersetzung mit einem bestimmten Thema oder einfach nur Soziales Engagement geht die TdU-Werkstatt schafft Momente und Räume der Begegnung für verschiedenste Stimmen, Themen und Interessen. Im Zentrum dabei stehen die Methoden und Grundsätze des Theaters der Unterdrückten.



ANKÜNDIGUNGEN

INTERAKTIVES THEATER HAUTNAH! – ABSCHLUSSPRÄSENTATION DES VHS-LEHRGANGS 2011/2012

Durchführung eines Theaterbrunch, inspiriert von den Methoden Augusto Boals. Die während des Lehrgangs erarbeiteten Szenen und Prozesse werden vor Publikum in der Praxis umgesetzt und präsentiert.

>> *Jeder ist herzlich eingeladen. Eintritt frei / für Verpflegung ist gesorgt.*

Sonntag 03.Juni 2011 / ab 10 Uhr – VHS Meidling, Längenfeldgasse 13-15, 1120 Wien

10. GRUNDLEHRGANG: THEATER NACH AUGUSTO BOAL 2012/2011

>> NEUER LEHRGANG AB NOVEMBER 2012 – <http://www.vhs.at/1959.html>

Dieser Grundlehrgang ist in erster Linie ein Methodentraining und kein Schauspielkurs. Techniken aus dem Schauspieltraining werden in Teilbereichen aber immer wieder einfließen (Stimme, Körperausdruck, Umsetzung von Szenen). Die Workshopreihe richtet sich in erster Linie an PädagogInnen, SozialarbeiterInnen, PsychologInnen, Jugend- und AltenbetreuerInnen und alle, die mit Gruppen verschiedenster Ausprägung arbeiten und das im Workshop Erfahrene eventuell noch während der Dauer der Workshopreihe umsetzen wollen. Supervision durch Mitglieder des TdU-Wien ist bei Bedarf möglich. Für die Workshops sind schauspielerische Kenntnisse keine Voraussetzung! Die Module sind auch einzeln buchbar.

>> Anmeldung unter: office.meidling@vhs.at



IMPRESSUM

THEATER DER UNTERDRÜCKTEN-WIEN

Währinger Straße 59 (WUK/ttp), 1090 Wien

www.tdu-wien.at - office@tdu-wien.at - +43-699-172 160 50

ZVR-Zahl: 815882859

Kontonr.: 04610665794 - BLZ: 14000 BAWAG

Kontowortlaut: Theater der Unterdrückten Wien